



# Freundesbrief

#15 - HERBST 2016

## „In den Bäumen über Köttingen“

Zum ersten Mal fand im Mai das Baumhaus Camp in Köttingen statt... > Seite 4

**Köttingen** - Von Aachen ins Bergische - ein Royal Ranger für unsere JBS...  
> Seite 2

**Weltdienst** - Bericht zum Weltdienstprojekt des KV im Freizeithaus Lützingen...  
> Seite 5

**Kreisverband** - „Danke, lieber Horst“ beim Erwachsenen-Treff in Köttingen  
> Seite 6



# KURZ VORWEG...

## Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3, 17

### Liebe Freunde

des CVJM Kreisverbandes Köln, Gott lädt uns ein. Jeden Tag neu. Er möchte uns mit seinem Geist erfüllen und uns damit sein Verständnis, Geleit und Unbeschwertheit spüren lassen. Eben das, was uns frei fühlen lässt.

Nehmen wir uns die Freiheit! Beten und Singen wir, wie und wo uns da-

nach zumute ist! Möchten wir andere damit anstecken?

Geben wir ein Stück der uns geschenkten Freiheit weiter! Teilen wir sie mit Freunden, Nachbarn, Mitmenschen! Laden wir mit unseren Angeboten zu dieser Freiheit ein! Können wir andere damit anstecken?

**Viel Freude beim Lesen!**

## CVJM erleben

SOMMERFEST 2016 IN KÖTTINGEN

„Rot, gelb oder grün?“ Das war wohl die meist gestellte Frage auf dem Sommerfest des Kreisverbandes.

Gemeint waren damit die drei verschiedenen Cocktails, die am Stand auf der etwas nassen Terrasse von uns Südern angeboten wurden. Trotz des schlechten Wetters waren sie sehr begehrt und wurden fleißig getrunken.

Nach dem Gottesdienst konnte man das aber auch gut nachvollziehen. Nicht weil der Gottesdienst so trocken war, sondern weil die Erftstädter bei ihren vielen Liedern zum Mitsingen motivierten. Auch der interaktive Teil zum Thema: Jung und Alt in der Gemeinde, geleitet von **Dirk Kalinowski**,

**ski**, sorgte dafür, dass man nach dem Gottesdienst einen trockenen Mund hatte.

Im Gottesdienst wurden dann noch die beiden FSJlerinnen **Ida** und **Alina** verabschiedet, da ihr Jahr im Kreisverband leider zu Ende ging.

Nach dem Gottesdienst gab es nicht nur die leckeren Cocktails, sondern auch noch Bratwürstchen, mitgebrachte Salate und das wunderbare Köttinger Brot. Mit Kuchen und sommerlichem Eis wurde das Buffet abgerundet.

Um das Motto des Festes „CVJM erleben“ aufzugreifen und ein Augenmerk

auf unseren Partner-CVJM Bo in Sierra Leone zu lenken, hatte **Elke Kalinowski** einige leckere afrikanische Snacks zum Probieren mitgebracht.

Für die Jüngeren gab es verschiedene Spielstationen von **Rainer Lindlar**. Was an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen durfte, war die Übertragung des siegreichen EM-Fußballspiels Deutschland gegen die Slowakei.

Alles in allem war es ein wunderbarer Tag, bei dem wir den CVJM erleben konnten.

*Dennis Jakobi*

NÄCHSTES SOMMERFEST: 09. JULI 2017

## Was glaubst DU denn?

FRAUEN-WOCHENENDE DES KREISVERBANDES

Zu diesem Thema hatten wir Frauen nach Köttingen eingeladen...

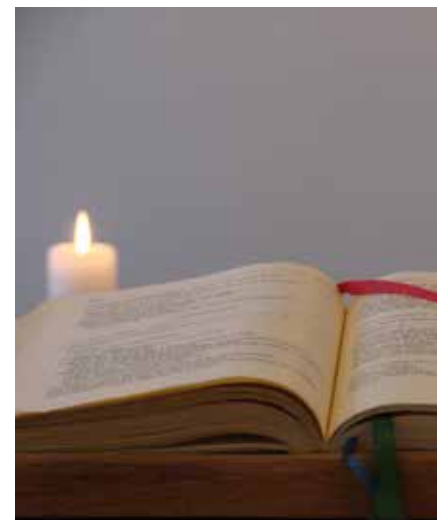
Im Foyer sollte ein Brunnen stehen. Aus diesem wollten wir unser Wasser schöpfen wie die Frau am Jakobsbrunnen. *Wie sieht mein Wasser aus? Wer gibt es mir? Was habe ich nötig?*

**Christine Adolphs** als Hauptamtliche aus dem CVJM Kreisverband Oberbergisches Land war als Referentin geplant. Gemeinsam hatten wir uns in der Vorbereitung Fragen zum Thema gestellt, Gedanken spielen lassen, erste erfrischende Antworten gefunden. Leider kam es in diesem Jahr nicht

zum Frauenwochenende unseres Kreisverbandes. Eine Hand voll Frauen genügte nicht, in Köttingen das Haus als kleine Gruppe zu füllen. Schade.

Nun heißt es für uns im Team: September 2017 andenken. Wir möchten etwas anbieten, dass FRAU gebrauchen und nutzen kann; etwas, für das es sich lohnt, ein Wochenende frei zu halten oder einen Tag... Wir stehen schon in den Startlöchern. Doch zunächst gilt es, eine Frage zu beantworten: **Was brauchst DU denn?**

*Susann Dietz-Kießling*



# Vorstellung Aaron

VON AACHEN INS BERGISCHE - EIN ROYAL RANGER FÜR KÖTTINGEN

Hallo, ich bin **Aaron**.

Wenn ihr in den nächsten Monaten nach Köttingen kommt, werdet ihr neben **Christoph** und **Gudrun** auch auf mich treffen. Seit dem Beginn der Saison 2016 bin ich nämlich für ein Jahr als FSJler in der CVJM Jugendbildungsstätte Köttingen.

Noch bin ich alleine hier, hoffe aber, dass bald Verstärkung durch ein oder zwei weitere FSJler kommt. **Macht weiter fleißig Werbung!**

Weil im Kreisverband Jülicher Land, zudem auch meine Heimatstadt Aachen gehört, nur wenige CVs zu finden sind (siehe Karte „Westbund“ im Spiel-Keller in Köttingen), hatte ich bis vor kurzem nur wenig mit dem CVJM zu tun und nur eine ungefähre Vorstellung davon, was der Christliche Verein Junger Menschen eigentlich ist und was er macht.

Erst als ich durch einen kleinen Zufall auf das Stellenangebot zur Vergrößerung des Hausteams in der Jugendbildungsstätte gestoßen bin, habe ich begonnen, mich näher mit dem CVJM zu beschäftigen und mich für einen der FSJ Plätze beworben.

In Aachen habe ich zusammen mit meinen Eltern und meinen Geschwistern eine Pfingstgemeinde besucht. Außerdem bin ich bei den christlichen Pfadfindern, den Royal Rangern, als Mitglied und Mitarbeiter aktiv.

Obwohl ich noch nicht lange hier bin, konnte ich schon einige Helfer kennen lernen, die in und um Köttingen Engagement zeigen. Und ich hoffe in den nächsten Wochen und Monaten viele von euch kennenlernen zu dürfen.

*Aaron Boadu*



## Köttingen News



Nach dem Hoch von 2015 wird es 2016 leider wieder ruhiger in Köttingen.

Einige Gruppen aus März und April kommen nur alle paar Jahre. Zusätzlich sind einige Gruppen kürzer da oder kleiner geworden, die wir in 2015 zu Gast hatten. So kommen wir Ende August 2016 auf 1473 Übernachtungen und erwarten, dass wir mit 632 weiteren Übernachtungen bis zum Jahresende, knapp 1000 Übernachtungen unter 2015 bleiben. Das schlägt sich natürlich auch deutlich im Umsatz nieder.

Eine kleine Hilfe gab es bei den Zahlen noch durch die Sommerfreizeiten, die in diesem Jahr nicht in Lützingen sein konnten. Insgesamt war Köttingen

drei Wochen im August belegt. Zwei Wochen von einer Jugendfreizeit und eine Woche von einer Kinderfreizeit. Beide Gruppen, mit jeweils 35 Personen, haben das Haus so hinterlassen, dass wir durchaus darüber nachdenken, die JBS in den Ferien wieder als Selbstversorger zur Verfügung zu stellen.

Auch personell bringt der Sommer Neuigkeiten. Bis Mai hatten wir eine tatkräftige Aushilfe aus Schönenborn. Nach der Kündigung haben wir uns wieder auf die Suche gemacht und fanden **Bettina Breuer** aus der „direkten“ Nachbarschaft. Seit September flitzt sie mit **Aaron Boadu**, unserem neuen FSJler, durch die Flure, dass es nur so blitzt und blinkt.

So schaffen alle im Haus wieder ihre Aufgaben und es bleibt etwas mehr Zeit für Teamaufgaben und Projekte.

Das Spendenprojekt „Billardtisch“ wurde schneller beendet als wir dachten. Mit einer Großspende hat eine Stammgästegruppe aus Köln mehr als die Hälfte des Projekts bezahlt, sodass der neue Billardtisch nun bald kommen wird. **Vielen Dank an alle, die mitgespendet haben!**

Als nächstes Projekt soll der Keller verschönert werden. Die Wände gestrichen, Bilder erneuert, was eben möglich ist. Auch hier wollen wir 1000 Euro sammeln.

*Christoph Förster*

# Respekt, wenn du es selber machst 2.0

SOMMERFERIENPROGRAMM IM CVJM KÖLN-SÜD

... so lautete das Motto des diesjährigen Sommerferienprogramms des CVJM Köln-Süd.

Zusammen mit unserer Kirchengemeinde haben wir jetzt zum zweiten Mal unter diesem Motto ein Sommerferienprogramm angeboten, und die Resonanz war beeindruckend. Eine Woche lang kamen 24 Jungen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren zu uns.

Jeden Morgen starteten wir mit Liedern und einer Andacht zum Thema „Begabungen“. Danach konnten sich die Teilnehmer einen von vier Workshops für den Vormittag aussuchen. So lernten zum Beispiel einige die Grundzüge der Ersten Hilfe, während andere ein Insektenhotel bauten, Handytaschen nähten oder für die anderen das Mittagessen kochten. Nachmittags stand dann Sport auf dem Programm, bei dem sich alle auspowern konnten. Neben der Gemeinde arbeiteten wir

auch mit der Sprachschule zusammen, die einen Raum in unserer Gemeinde für Deutschunterricht mit Flüchtlingen nutzt. Zwei Workshops haben die Teilnehmer dabei besonders begeistert. Unter dem Motto „Respekt, wenn du selber sprichst“ hatten sie die Möglichkeit, sich mit den Flüchtlingen zu unterhalten, ihre Geschichte und Erlebnisse zu erfahren. Außerdem bot ein Sprachschüler einen Workshop im Kickboxen an und an einem Tag wurden wir von den Sprachschülern afghanisch bekocht. Unsere Teilnehmer waren davon total begeistert und von Vorurteilen oder Ablehnung war überhaupt nichts zu spüren.

Gemeinsam mit den Eltern, allen Mitarbeitern und Teilnehmern fand am Freitagabend ein großes gemeinsames Abschlussgrillen statt.

Den eigentlichen Abschluss bildete dann der Gottesdienst am Sonntag, der von unseren Teilnehmern gestal-

tet wurde und bei dem sie ihre hergestellten Werke präsentieren konnten.

Für uns im Kölner Süden war es das fünfte Mal in den letzten 3 Jahren, dass wir ein Ferienangebot gemacht haben. Wir haben festgestellt, dass solche Angebote „zu Hause“ eine gute Alternative zu großen Freizeiten darstellen und doch freuen wir uns darauf, nächstes Jahr mal wieder eine große Sommerfreizeit nach Schweden durchzuführen.

*Dennis Jakobi*



## In den Bäumen über Köttingen

ZUM ERSTEN MAL: BAUMHAUS CAMP KÖTTINGEN

Das Baumhaus Camp war sehr schön.

Es fand vom Freitag bis zum Dienstag während der Pfingstferien statt.

Den Teilnehmern des Camps wurde das Aufwecken am frühen Morgen durch eine ungestimmte Gitarre und unter der völligen Ignoranz von der Existenz von Akkorden erleichtert. Nach diesem sehr tollen Ereignis gab es natürlich erstmal Frühstück.

Insgesamt war das Essen immer lecker und abwechslungsreich und es hat uns für das Aufbauen des Baumhauses gestärkt, sodass wir beim Bauen immer unser Bestes geben konnten.

Wir haben jeden Tag von morgens bis abends am Baumhaus gearbeitet und jeder hatte eine andere Aufgabe.

Am Anfang mussten wir erstmal viel lernen - z.B. wie man an den Bäumen mit Hilfe von Seilen und einer Sicherung selbstständig hochklettern kann. Nachdem jeder gut vorbereitet war, wurde auch schon der erste Stamm mit Hilfe von Seilen hochgezogen und mit speziellen Knoten an den umstehenden Bäumen befestigt. Das war der schwierigste Teil, der einen ganzen Tag dauerte. Danach ging es dann aber richtig voran.

Wir waren dann am Montag fertig und

wer wollte, konnte in der Nacht auf Dienstag im Baumhaus übernachten.

Auf jeden Fall war das Baumhaus Camp eine Erfahrung wert und ich freue mich deshalb schon auf das nächste Jahr.

*Jonas Lieske*

**VORMERKEN!**

BAUMHAUS CAMP KÖTTINGEN  
JULI 2017  
JUGENDZELTPLATZ JBS KÖTTINGEN

INFOS GIBT ES BEI:  
CHRISTOPH FÖRSTER  
WWW.CVJM-KOELN.DE





# Weltdienstprojekt im CVJM Kreisverband

FREIZEITHEIM LÜTZINGEN - WAS WAR UND WAS WIRD

Ja – eigentlich war für diesen Freundschaftsbrief sowieso ein Artikel zum Projekt in unserem CVJM Freizeithaus Lützingen / Waldbröl geplant. Dieser Artikel sollte die wichtigsten Punkte aus dem Projekt in der zeitlichen Reihenfolge und ein Dank an alle enthalten, die sich mit ihrer Zeit und ihren Bemühungen für die Bewohner unseres Freizeithauses in Lützingen eingesetzt haben.

Mittlerweile hat sich die Situation im Projekt mit der Stadt Waldbröl und den Flüchtlingen wieder verändert, so dass nun an dieser Stelle ein kürzerer Bericht über den aktuellen Stand im CVJM Freizeithaus Lützingen folgt.

Nach dem Rückgang der hohen Flüchtlingszahlen ist auch in der Stadt Waldbröl die Notwendigkeit für Großunterkünfte gesunken. Daher hat die Stadt Waldbröl sowohl den Mietvertrag für das CVJM Freizeithaus zum frühesten Zeitpunkt als auch das Projekt zur Versorgung der Bewohner mit dem Ende der Belegung gekündigt.

Nach den Plänen soll die Belegung bis Ende September beendet sein, da die Stadt für alle zugewiesenen Flüchtlinge Wohnraum gefunden hat.

Folgende Gründe waren für die Stadt Waldbröl ausschlaggebend, das Projekt bereits jetzt zu beenden:

- die geringeren Zahl von Flüchtlingen, die der Stadt Waldbröl zugewiesen wurden
- die Entfernung zur Innenstadt und damit die schlechtere Möglichkeit der Integration
- die Problematik der niedrigeren Zahlungen, die den Bewohnern auf Grund der Vollversorgung zustanden
- und der ausreichende Wohnraum mit Selbstversorgungsmöglichkeiten.

Das Projektteam des CVJM Kreisverband Köln, bestehend aus **Deved Behrida, Daniela Bingel, Lena Engelbert, Gisela Krieger** im Küchenteam mit **Sabine Krieger**, als Teamleitung, und **Benedikt Osterhammel** im Büro wird daher seine Arbeit mit der Versorgung

der Flüchtlinge zum Ende dieses Monats einstellen.

**Wir bedanken uns für Eure tolle Arbeit und für den Einsatz, den Ihr alle, von jetzt auf gleich, in dieses Projekt eingebracht habt.**

Das CVJM Freizeithaus Lützingen wird spätestens ab dem 01. Januar 2017 wieder für Gruppen und Freizeiten zur Verfügung stehen; d.h. die Anmietung über unser Büro im CVJM Kreisverband Köln e.V. in der Person von **Benedikt Osterhammel** ist ab sofort wieder möglich. Die Organisation des Hauses vor Ort wird weiter von **Sabine Krieger** übernommen.



Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Freizeithaus wieder um 10 Betten verkleinert und der Gruppenraum wieder in einen Gruppenraum ummöbliert. Auch für eventuell nötige Renovierungsarbeiten ist dann im Rest des Jahres noch Zeit.

Wir bedanken uns auch bei der Stadt Waldbröl, deren Mitarbeiter sich aktiv um das Haus gekümmert und ins Projekt eingebracht haben. Besonders die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team um **Herrn Becker** und den zuständigen Sozialarbeiter haben in diesem besonderen „Mietverhältnis“ zu einer positiven Zusammenarbeit geführt. Dieses Team der Stadt Waldbröl mit **Eckhard Becker, Daniela Buchsbaum, Abdelbamed Hamed, Ulrich Jacob, Luka Eduard, Komelia Wagener** kümmert sich auch in Zukunft um die Flüchtlinge, die jetzt in Waldbröl und den zugehörigen Ortschaften wohnen.

Besonders erwähnt werden muss auch der Einsatz des ganzen **Freundeskreis Asyl im CVJM Lützingen** um **Ehepaar Brüser**, der mit seinen vielen ehrenamtlichen Menschen sehr zur positiven Integration der Flüchtlinge in der Stadt Waldbröl beiträgt.

Auch den Bewohnern auf Zeit, den Menschen auf der Flucht, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen für den Umgang mit unserem Haus in solch einer für sie sehr belastende Situation.

Der gewollte Nebeneffekt, dass durch das Projektteam zumindest tagsüber die vertrauten Ansprechpartner im Haus waren, hat sich auch für die Un-

terbringung der Menschen positiv ausgewirkt.

Zum Projektabschluss möchte ich noch jemandem besonders danken: unserem Gott, an den wir glauben, dem wir sowohl dieses Freizeithaus verdanken als auch die Bewahrung der Menschen, die als Gäste und Mitarbeiter in diesem Haus für eine Zeit lebten.

*Jörg Moser*

ZUM WEITERSAGEN...

DAS FREIZEITHEIM LÜTZINGEN  
IST AB DEM 01.01.2017  
WIEDER OFFEN FÜR  
GRUPPEN & FREIZEITEN

[WWW.FREIZEITHEIM-LUETZINGEN.DE](http://WWW.FREIZEITHEIM-LUETZINGEN.DE)

## „Danke, lieber Horst“

BEIM ERWACHSENEN TREFF WURDE HORST PITHAN FÜR SEINE LANGJÄHRIGE ARBEIT GEDANKT

So formulierte es Marlis Neumann, die am Donnerstag, den 15. September 2016, die Gäste des Erwachsenentreffs in Köttingen begrüßte.

Nach ca. 20 Jahren Leitungsverantwortung hatte **Horst Pithan** im Mai dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen seine Verantwortung abgeben müssen. Nun dankte **Marlis Neumann** ihm dafür, dass er so viele Jahre diesen Kreis „eingeladen, organisiert und umsorgt“ hat.

**Horst Pithan** betonte noch einmal, dass es ihnen im Kreis immer wichtig war, Bindeglied zwischen Jung und Alt zu sein. Was ihnen - ohne Frage - sehr gelungen ist.

Sowohl als Gast und auch als Hausvater konnte man beeindruckt sein über diese Gemeinschaft von Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden und ihrem großen Interesse an einer Vielfalt von Themen, die auch die Handschrift von **Horst** trug. Da hatten biblische Themen ihren Platz ebenso wie Reiseberichte, Infos zu Plakatdiensten, Muslimen, Hospizarbeit oder Fragen aus Kirche und Gesellschaft.

Das grosse Interesse und die Weitsicht vom Erwachsenentreff wird auch deutlich, wenn man die Referentenliste des letzten Jahrzehnts ansieht. Da wird erkennbar, dass **Horst** nicht nur im KV und im Westbund unterwegs war, sondern auch viele Jahre Verantwortung in der Synode des Kirchenkreises wahrgenommen hat. Und so hat er viele Kontakte und Beziehungen geknüpft, die er mit einer Einladung für ein Referat, eine Bibelarbeit oder einen Bericht im Erwachsenentreff nutzte.

Dem Danke von **Marlis** hatte sich dann **Jörg Moser**, Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes, angeschlossen. Im Auftrag der Delegiertenversammlung vom 30.08. brachte er einen besonderen Dank für die vielen Jahre, in denen **Horst Pithan** die Freizeit auf der Elsenburg in Kaub geleitet hat. Auch erinnerte er an die Mitarbeit von **Horst** an manchen anderen Stellen im Kreisverband Köln.

Da war natürlich auch die „Karnevalsfreizeit“, die Zeit als Obmann für Köttingen, die Weltdienstarbeit, die ihm besonders am Herzen lag und auch seine Arbeit im Ortsverein Rath-Ostheim.



Es wäre nicht **Horst Pithan**, wenn er nicht sofort erwidert hätte, dass er doch nur einen Teil der Verantwortung getragen hätte, weil er doch immer in einem Team gewesen wäre, das die Aufgaben gemeinsam übernommen hätte. Darum gelte der Dank doch allen, mit denen er unterwegs war.

„*Woran denkst du, wenn ich dich nach **Horst Pithan** frage*“. Auf diese Frage habe ich in letzter Zeit ein paar Antworten gesammelt.

**Susann Dietz-Kießling:** *Da denke ich an einen treuen, intensiven Menschen, der mir wertvoll ist und den Dingen und Menschen nachgeht. Besonders sehe ich seine lächelnden, zufriedenen Augen, die das Zentrum seines Gesichtes ausmachen.*

**Irmgard Gran:** *Das ist ein langjähriger Freund, dem es jetzt manchmal nicht gut geht, der aber in seinem Leben sehr aktiv war, der gerne gereist ist, auch im Weltdienst, der verantwortungsbewusst und treu ist.*

**Marlis Neumann:** *Bei Horst denke ich an seine Reise und seine Kontakte nach Sierra Leone, seine Arbeit im KV-Büro, seine netten Geburtstagsgrüße. Er ist ein väterlicher Freund.*

**Klaus Schoschnig:** *Er hat sich in intensiver Weise um die Familie Warnitz in ihrer Aufgabe als Hauseltern*

*gekümmert, hat in Krankheitsfällen im KV-Büro Vertretung gemacht, war Vorsitzender im CVJM Rath-Ostheim und hat neben den Freizeiten auch die Bibelstunde in Köttingen betreut.*

*Was hat mich motiviert, diese Stimmen zu sammeln?*

Vor ca. 30 Jahren saß ich beim Frieseur in Nordhorn. Da fragte er: Waren Sie auch bei der Beerdigung von Herrn XY? Was da alles von ihm erzählt wurde. Muss ein toller Mann gewesen sein. Hätte man ihm ja auch mal früher erzählen können!

„*Darum, lieber **Horst**, jetzt, wo du mit wachem Geist unter uns bist, sagen wir dir Danke für deinen treuen und weitherzigen Dienst in so vielfältigen Aufgaben. Gott segne dich an jedem neuen Tag, so wie du für viele Menschen zum Segen geworden bist!*“



Wie geht es weiter mit dem Erwachsenentreff in Köttingen? Mit **Marlis Neuman**, **Birgit Meyer-Herrmann** und **Klaus Masuhr** hat sich ein kleines Team gebildet, das in gewohntem Rhythmus zu den Zusammenkünften einlädt. Herzlich willkommen!

Der nächste Termin findet am 17.11.2016 um 14 Uhr mit **Klaus-Jürgen Diehl** statt. Die weiteren Termine findet ihr auf der nächsten Seite.

*HG Pitsch*

## Termine im Kreisverband 2016/2017

Wann?	Was?	Wo?
28. - 30. Oktober	Kreisverbandswochenende mit Delegiertenhauptversammlung	Köttingen
16. November	BetRat	Köttingen
17. November	Erwachsenen-Treff	Köttingen
18. & 19. November	TEN SING Show	Kürten
26. November	TEN SING Show	Köln
27. November	Advents-Oase	Köttingen
29. November	Bibelstunde	Köttingen
11. Dezember	Freundes-Treffen	Köttingen
21. Dezember	BetRat	Köttingen
01. Januar	Neujahrsgottesdienst	Köttingen
08. - 15. Januar	Allianz-Gebetswoche	Köln
19. Januar	Erwachsenen-Treff	Köttingen
04. März	Missionale	Köln
23. März	Erwachsenen-Treff	Köttingen
08. April	Arbeitseinsatz	Köttingen
14. April	Stunde unter dem Kreuz	Köttingen

### KÖTTINGEN SUCHT...

#### Kompetente/r Möbelhandwerker/in und kreative Helfer/innen

Wir würden gerne das Foyer der JBS modernisieren und ihm einen neuen Look verpassen.

Die Idee ist, aus Paletten trendige Sitzmöbel her zu stellen und mit bunten Sitzbezügen zu versehen.

Für dieses Projekt brauchen wir unbedingt einen Menschen, der sich mit Schleifmaschine und Bohrmaschine gut auskennt. Wir brauchen auch Helfer, die mit einer Nähmaschine umgehen können. Genauso wichtig sind Menschen, die einfach Lust haben, bei diesem Projekt mit zu machen, um die JBS schöner zu gestalten.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, meldet sich bitte per mail oder telefonisch bei uns. Alles Weitere klären wir dann in einer Teambesprechung mit allen, die sich gemeldet haben.

#### Näher/innen

Nach und nach gehen die Reißverschlüsse an den Sitzkissen im Speisesaal kaputt.

Wir sind auf der Suche nach 10 Menschen, die jeweils 6 Sitzkissenbezüge ohne Reißverschluss für uns nähen würden.

Wer Lust und Zeit hat, im Winter bei diesem Projekt mit zu machen, meldet sich bitte bei uns per Mail oder per Telefon.

### WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG!

Damit Ihr wisst, was gerade konkret benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

#### BETEN



...für das Hausteams in Köttingen und die personelle Verstärkung.

...für die Arbeit mit jungen Erwachsenen.

...für die Neustrukturierung im Vorstand.

...für die Arbeit in der Delegiertenversammlung

#### HELFEN



Mithilfe in Köttingen:  
Handwerklich, technisch oder hauswirtschaftlich  
Bitte meldet euch! 0 22 06 - 28 12

#### SPENDEN



...für die Verschönerung des Kellers in Köttingen  
Stichwort „Schöner Keller“

UNSER SPENDENKONTO  
DE67 3506 0190 1012 0700 27  
GENODED1DKD (KD-Bank)

## ZUM SCHLUSS...

Liebe Freunde,

Egal ob ihr gedanklich oder aktiv im Kreisverband lebt, DANKE dafür! Danke für euer Beten, Arbeiten, Spenden, Mitdenken. Danke auch für die Artikel im Brief. Habt ihr etwas für den nächsten beizutragen? Wir nehmen es gern auf.

Und nun: Streckt euch aus nach den täglichen kleinen Wundern, die ihr nötig habt und die euch gut tun! Wunder, die ihr erreichen könnt! Seid gesegnet!

Susann & Heinz Günter

***Mögest du nicht müde werden, sondern dem Wunder  
leise wie einem Vogel deine Hand hinhalten.***

#### **Impressum**

#### **CVJM KREISVERBAND KÖLN E.V.**

Köttingen 44 · 51789 Lindlar

Telefon 0 22 06 - 26 91

E-Mail [buero@cvjm-koeln.de](mailto:buero@cvjm-koeln.de)

#### **REDAKTION**

Susann Dietz-Kießling, Heinz Günter Pitsch

#### **LAYOUT / SATZ**

Benedikt Osterhammel

#### **REDAKTIONSSCHLUSS**

für den Freundesbrief #16 (Frühjahr 2017) ist der 05.03.2017!